

Gemeinde Grafenberg
Landkreis Reutlingen



BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen	022.31; 358.02
Gemeinderatssitzung am	27.06.2023
Tagesordnungspunkt	4 öffentlich
Beratungsvorlage	Nr. 32 / 2023

Zusammenarbeit im Bereich Glasfaserausbau

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat entscheidet sich für einen der beiden vorgestellten Anbieter und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte, inklusive den Abschluss des Kooperationsvertrages, umzusetzen.

Grafenberg, 14.06.2023


Volker Brodbeck
Bürgermeister

Anlagen nichtöffentlich

Sachdarstellung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.04.2023 stellten die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und die NetCom BW GmbH (ehemals Neckarcom) ihre Ausbau- und Vermarktungskonzepte vor.

Glasfaserleitungen übertragen Daten mit nahezu Lichtgeschwindigkeit. Informationen werden nicht elektrisch wie bei Kupferleitungen, sondern durch Lichtimpulse transportiert. Glasfaser erlauben den Down- und Upload von großen Datenmengen. Die Leitung ist außerdem stabiler und weniger anfällig für Störungen, auch bei vielen Nutzern gleichzeitig. Des Weiteren verbrauchen Glasfasernetze weniger Energie als herkömmliche Netze mit Kupferleitungen.

Für die Verlegung von Glasfaser gibt es unterschiedliche Anbieter, die den Ausbau eigenwirtschaftlich, das heißt ohne nennenswerte Kosten für die Gemeinde voranbringen. Dabei wird in zwei Varianten unterschieden: Zum einen FTTB (Fiber to the building), bzw. FTTH (Fiber to the home), dabei wird eine Glasfaserleitung bis ins Gebäude des Kunden gelegt und ermöglicht so die beste Übertragungsgeschwindigkeit. Die zweite Möglichkeit ist FTTC (Fiber to the curb), wobei hier die Glasfaserleitung nur bis zum Verteiler gelegt wird und an das Haus eine Kupferleitung. Dadurch wird die maximale Übertragungsgeschwindigkeit beeinträchtigt.

Für einen Ausbau der Glasfaser-Technologie in Grafenberg, muss ein Unternehmen beauftragt werden. Dafür kommen die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und die NetCom BW GmbH in Frage. Der Gemeinderat muss entscheiden, mit welchem der beiden Unternehmen ein Kooperationsvertrag geschlossen wird.

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Nach eigenen Angaben sind sie der führende Glasfaseranbieter für den ländlichen Raum in Deutschland. Sie sind bundesweit in ländlichen Räumen aktiv. Sie haben über 1,5 Millionen FTTH (Fiber to the home) Anschlüsse verlegt, mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über 900.000 Kunden. Sie erzielten außerdem sehr gute Noten in Tests. Die Deutsche Glasfaser hat ein Investitionsvolumen von 7 Milliarden Euro, was zu 51 Prozent von EQT, einer schwedischen Investmentgesellschaft, und zu 49 Prozent von OMERS, einem kanadischen Pensionsfonds.

Der Projektablauf beginnt mit einer Gebietsanalyse zur Prüfung der Realisierbarkeit des Netzausbaus anhand der Möglichkeiten der regionalen Anbindung, der verfügbaren Bandbreitenversorgung, der Ausbaukosten und den baulichen Gegebenheiten.

In der zweiten Phase geht es um eine Kooperationsvereinbarung mit der Kommune. Darin werden die Rahmenbedingungen für die Vertriebs- und Bauphase festgesetzt.

In der dritten Phase wird Marketing betrieben. Dies erfolgt durch klassische Werbung (Mailings, Anzeigen, Pressemitteilung, Außenwerbung), Online Marketing (Social Media, Online Gebietsseiten, Google Adwords, Partnerprogramm), Servicepunkt (POS mit Fensterbeklebung & Inventar, Infostände bei Einzelhändlern, Shop-in-Shop-Lösungen), Veranstaltungen (Infoabende, Glasfasertage, Nachbarschaftsberatungen), Multiplikatoren Marketing (Multiplikatoren, Vertriebspartner – Door-to-Door, Bürgermeister, Bürgerinitiativen, Einzelhändler). Ziel ist, dass sich mindestens 33 Prozent der Bürgerinnen und Bürger für einen Glasfaseranschluss entscheiden.

In Phase vier wird die Bauphase geplant. Dabei wird das Ausbau-Polygon definiert, Standorte für Verteilerstationen festgelegt und das Polygon in Bauabschnitte mit je ca. 40 Haushalten unterteilt.

Point of Presence (PoP) – Zentrale Verteilerstation im Ort:



PoP Mittel
Grundstück mindestens 24 m²



PoP Klein

Zur Verlegung der Glasfaserleitungen werden verschiedene Bauverfahren angewendet. Zum einen die traditionelle offene Bauweise mit Bagger- und Verdichtungsarbeiten, ein Fräsverfahren mit dem bis zu 200 Meter pro Tag verlegt werden können, eine Spülbohrung wodurch die Oberfläche erhalten wird und keine Verdichtungsmaßnahmen notwendig sind und die Erdrakete die für den Leitungsweg zum Haus verwendet wird.

Mit der fünften Phase folgt die Aktivierung und Inbetriebnahme. Es gibt ein Störungsmanagement und eine Kundenbetreuung. Nach Angaben der Deutsche Glasfaser dauert der Ausbau rund 18 Monate, wobei die tatsächliche Dauer auch von der Größe der auszubauenden Kommune abhängen dürfte.

LEISTUNGSSIEBER			
DG basic 300	DG classic 400	DG premium 600	DG giga 1000
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Internet Flatrate 300 Mbit/s Download 150 Mbit/s Upload 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Internet Flatrate 400 Mbit/s Download 200 Mbit/s Upload 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Internet Flatrate 600 Mbit/s Download 300 Mbit/s Upload 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Internet Flatrate 1000 Mbit/s Download 500 Mbit/s Upload
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Festnetz Telefonie Ab 29 Cent/Min. ins deutsche Festnetz telefonieren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Festnetz Telefonie Gespräche ins deutsche Festnetz inklusive 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Festnetz Telefonie Gespräche ins deutsche Festnetz inklusive 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Festnetz Telefonie Gespräche ins deutsche Festnetz inklusive
<ul style="list-style-type: none"> ✗ Mobifunk Flatrate Flatrate in alle deutschen Mobilfunknetze 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Mobifunk Flatrate Flatrate in alle deutschen Mobilfunknetze 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mobifunk Flatrate Flatrate in alle deutschen Mobilfunknetze 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mobifunk Flatrate Flatrate in alle deutschen Mobilfunknetze
<ul style="list-style-type: none"> ✗ Wechselgarantie¹ DG basic testen und im 12. Monat Tarif wechseln 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wechselgarantie¹ DG classic testen und im 12. Monat Tarif wechseln 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wechselgarantie¹ DG premium testen und im 12. Monat Tarif wechseln 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wechselgarantie¹ DG giga testen und im 12. Monat Tarif wechseln
24⁹⁹ EUR <small>monatlich, ab dem 13. Monat 44,99 EUR</small>	24⁹⁹ EUR <small>monatlich, ab dem 13. Monat 49,99 EUR</small>	24⁹⁹ EUR <small>monatlich, ab dem 13. Monat 74,99 EUR</small>	24⁹⁹ EUR <small>monatlich, ab dem 13. Monat 89,99 EUR</small>
+	+	+	+
DG TV Premium Internet-TV mit über 50 HD-Sendern 15,- EUR/Monat	DG TV Premium Internet-TV mit über 50 HD-Sendern 15,- EUR/Monat	DG TV Premium Internet-TV mit über 50 HD-Sendern 15,- EUR/Monat	DG TV Premium Internet-TV mit über 50 HD-Sendern 15,- EUR/Monat

Die verschiedenen Tarife aus denen die Kunden auswählen können. Das Netz ist auch offen für andere Anbieter.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH agiert in Baden-Württemberg und bedient etwa 74.000 Kunden. Die EnBW Telekommunikation GmbH ist mit 54,54 Prozent der größte Anteilseigner. Darauf folgen die OEW Energie-Beteiligungs GmbH mit 25,10 Prozent und die EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG mit 20,36 Prozent. Die NetCom BW versorgt über 360 Kommunen und 63.000 Privatkunden sowie 10.500 Industriekunden, darunter auch Porsche, Festo und Bosch.

Zwischen der Gemeinde Grafenberg und der NetCom BW besteht ein Netzbetriebsvertrag vom 24.06.2013. Durch Ergänzungsvereinbarungen wurde ein jährliches Pachtentgelt in Höhe von 3000 Euro vereinbart, das NetCom BW an die Gemeinde zahlt.

In Grafenberg sind es 887 Adressen für den Ausbau wovon bei 831 schon „Fiber to the curb“ besteht. Die benötigte Vorvermarktungsquote liegt bei 40 Prozent. Davon sind bereits 20 Prozent durch vorhandene Anschlüsse erreicht. Der Kooperationsvertrag wird eine bindende Aussage zur zeitlichen Umsetzung mit einer Perspektive bis Anfang 2026 enthalten.

Der Hausanschluss wird für den Kunden kostenlos, wenn ein Dienst bei der NetCom BW gebucht wird. NetCom BW verpflichtet sich zu Open-Access und diskriminierungsfreiem Marktzugang dritter Anbieter.

Auch dieser Prozess beginnt mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung. Dieser Vertrag wurde nach Angaben von NetCom BW bereits mehrfach durch Landkreise sowie deren Anwaltskanzleien und Beratern geprüft.

Daraufhin folgt die Bekanntmachungsphase mit Pressemitteilungen, Online-Werbebanner und Informationen für die Gemeinde Website, Mailings, Printwerbung, Door to Door Aktionen, Plakatwerbung, das Aufstellen eines Werbeanhängers und Gartenstecker.

In der Vermarktungsphase danach finden Beratungen vor Ort und Informationsveranstaltungen für die Bürger statt. Außerdem werden auf den Multifunktionsgehäusen Werbeplakate aufgeklebt. Für den Spatenstich gibt es einen Presstetermin mit Pressemitteilung. Die Inbetriebnahme erfolgt ebenfalls bei einem Presstetermin mit einem Druck auf den Buzzer. Der Ausbau wird auf Social Media beworben und es wird ein Sponsoring für die Vereine angeboten.

Zuletzt folgt die Nachverdichtung, bei der Kunden gebunden werden sollen und regelmäßige Werbeaktivitäten stattfinden.

Die NetCom BW bietet ebenfalls verschiedene Bauverfahren, sowohl offene als auch geschlossene an.

	300	Bestseller 500	Gigabit-Tarif 1.000
Anbindung über Glasfaser			
Down-/Upload in Mbit/s	300/60	500/100	1.000/250
Internetflatrate	✓	✓	✓
Telefonanschluss mit zwei Rufnummern inklusive	✓	✓	✓
Flatrate ins deutsche Festnetz	✓	✓	✓
Maximal 4 Rufnummern wählbar	✓	✓	✓
Preis 1. – 24. Monat	39,90 €	49,90 €	69,90 €
Preis ab 25. Monat	49,90 €	79,90 €	99,90 €
Einmaliges Einrichtungsentgelt:			
Bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten	49,00 €	49,00 €	49,00 €
Bei einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten	129,00 €	129,00 €	129,00 €

